

# Systemische Beratung

## Villa Lindenfels

2-jährige Fortbildung  
in 2019 / 2020

Seminarzeiten jeweils  
Montag 14.00 Uhr – 19.00 Uhr



## 2-jährige Fortbildung / DGSF anerkannt

Die Beratung von Menschen, insbesondere in konflikthaften Situationen und Lebensphasen setzt bei den Beratern die Fähigkeit voraus, sich in die Situation des Gegenübers einzufühlen und sein beraterisches Handeln auf den anderen Menschen sorgsam abzustimmen. Engagement und Bindungsfähigkeit sind hierbei wichtige Voraussetzungen, um nicht einfach seelenlos Beratungstechniken einzusetzen. Beratung verstehen wir als die Fähigkeit, auf der Grundlage eines systemischen Menschenbildes zielbezogen, lösungs- und ressourcenorientiert zu handeln. Mit Hilfe von systemischer Gesprächsführung, systemischen Fragetechniken und Interventionsstrategien soll eine eigenständige Beratungsleistung erbracht werden – keine „Therapie-light“.

## Zielgruppe der systemischen Beraterfortbildung

Sie richtet sich an TeilnehmerInnen mit einem (Fach-)hochschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften bzw. TeilnehmerInnen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und mindestens dreijähriger Berufstätigkeit in psychosozialen oder beraterischen Arbeitsfeldern.

## Für welche Arbeitsfelder

### kommt diese Fortbildung in Frage

Sie eignet sich für InteressentInnen, die pädagogisch / beratend / begleitend / seelsorgerisch (bspw. Erziehungsberatung, Kinder- und Jugendhilfe, psycholog. Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen, Kinderschutzzentren, etc.) tätig sind.

Die systemische Beraterfortbildung bietet auch ein gutes Handwerkzeug für MitarbeiterInnen in sozialen Organisationen, in Non-Profit-Bereichen mit Personalverantwortung oder Leitungsfunktion (z. B. Sozialberatung, Personalwesen, etc.) die sich in den Bereichen Kommunikation und der Analyse von Strukturen und Prozessen fortbilden möchten.

Eine Herausforderung in diesen Arbeitsfeldern besteht darin, komplexe Problemstellungen schnell erfassen zu müssen. Vielschichtige Systeme und ihre Wechselwirkungen müssen erkannt werden. In kurzer Zeit und unter oftmals schwierigen äußeren Rahmenbedingungen ist es notwendig, ein Arbeitsbündnis zu schaffen und Motivation für eine weitere Arbeit an den vorhandenen Problemen zu wecken.

## Inhalte und Struktur der Fortbildung

Ziel ist die Erarbeitung von vielfältigem Handwerkszeug, von Methoden und Techniken, um effektiv und lösungsorientiert Veränderungsprozesse in Gang zu setzen. Ebenso werden Grundlagen vermittelt über die Lebenslagen von Menschen, die von wirtschaftlicher oder seelischer Not, Gewalt und Traumatisierung geprägt sind.

Die Fortbildung möchte auch den Blick darauf richten, unter welchen Belastungen MitarbeiterInnen in diesen Arbeitsbereichen stehen und wie ein effektiver Schutz vor Stresserkrankungen, Burn-Out und Sekundärtraumatisierung aussehen kann.

Wissen und Kenntnisse werden vermittelt über theoretische Inputs, praktische Übungen, Rollenspiele, Falldiskussionen, Kleingruppenarbeit, Videoanalysen etc.

Ziel ist es, (mehr) Sicherheit in der Anwendung von systemischem Handwerkszeug in der Beratung zu erhalten, Prozesskenntnisse, diagnostische Methoden und die eigene Reflexionsfähigkeit zu vertiefen.

Die Struktur dieser Fortbildung ermöglicht es, dass sie als fortlaufende Begleitung für den eigenen Arbeitsalltag genutzt werden kann um durch den fachlichen Input und den Austausch mit KollegInnen aus unterschiedlichsten Arbeitsfeldern, neue Impulse und Ideen zu bekommen und die eigene Handlungskompetenz zu erweitern.

Sie kann ebenfalls hilfreich sein, um sich z. B. während einer beruflichen Unterbrechung durch die Familienphase oder in Teilzeitbeschäftigung weiter zu qualifizieren und damit den Wiedereinstieg oder Umstieg in ein anderes Arbeitsfeld vorzubereiten. In der Fortbildung wird die eigene Arbeit reflektiert und im Rahmen von Supervision begleitet werden.

Die gesamte Fortbildung ist curricular aufgebaut. Ein Quereinstieg in den Aufbaukurs aus anderen Fortbildungszusammenhängen bei entsprechender Passung des zuvor absolvierten Grundkurses ist nach einem Aufnahmegespräch möglich.

## Infoabend für den Beraterkurs 2019

am **Donnerstag, 25. Oktober 2018 um 18.30 Uhr**

## Gliederung der Fortbildung in der Übersicht

1 FE = 1 Fortbildungseinheit mit 45 Minuten  
Infoabend / Orientierungsgespräche (optional)

### Grundkurs / März 2019 – Februar 2020

1 Jahr / 30 Fortbildungsnachmittage / 14.00 bis 19.00 Uhr /  
immer montags  
2 Tage Selbsterfahrungsseminar / 10.00 bis 19.00 Uhr /  
Freitag 19. und Samstag 20. Juli 2019 (200 / 290 FE)  
100 FE Theorie und Methodik  
50 FE Supervision  
50 FE Selbsterfahrung  
Zuzüglich (90 FE)  
40 FE Intervention  
30 FE Systemische Beratungspraxis  
20 FE Literaturstudium

### Aufbaukurs / März 2020 – Februar 2021

1 Jahr / 34 Fortbildungsnachmittage / 14.00 bis 19.00 Uhr /  
immer montags  
1 Tag Selbsterfahrungsseminar / 10.00 bis 19.00 Uhr /  
(224 / 334 FE)  
114 FE Theorie und Methodik  
60 FE Supervision \*  
50 FE Selbsterfahrung  
Zuzüglich (110 FE)  
40 FE Intervention  
40 FE Systemische Beratungspraxis  
30 FE Literaturstudium  
Die zweijährige Gesamtfortbildung endet mit einem  
Abschlusskolloquium  
\* innerhalb des Aufbaukurses ist mindestens eine Arbeits-  
sitzung aus der eigenen Praxis per Video / Audio in den dafür  
vorgesehenen Supervisionssequenzen vorzustellen.  
Die gesamte Fortbildung umfasst 574 FE /  
(zzgl. 50 FE Literaturstudium)

## Grundkurs „Systemische Beratung“

Im Grundkurs sollen die TeilnehmerInnen lernen, eine systemische Haltung zu „entwickeln“. Gefördert werden soll vernetzt zu denken – Wechselbeziehungen zu erkennen und im Prozess zu nutzen. Die Anwendung des Gelernten in unterschiedlichen (Arbeits-)Settings und die Erhöhung der beruflichen und beraterischen Flexibilität sind weitere Zielsetzungen.

Systemische Ansätze und Methoden werden kennengelernt und in Übungen umgesetzt. Die Vermittlung theoretischer Inhalte erfolgt praxisorientiert, um die Umsetzung in verschiedene Kontexte zu gewährleisten.

Ressourcen- und Lösungsorientierung (Ressourcen entdecken und Lösungen zusammen mit den KlientInnen entwickeln) sind weitere Lernziele.

Ganzheitliche Betrachtungs- und Arbeitsweise soll gefördert werden, und eine persönliche und professionelle Weiterentwicklung der TeilnehmerInnen wird angeregt.

Die konstruktive Gestaltung von Interventionen und Veränderungsprozessen steht im Mittelpunkt.

### Themen im Überblick

- » Allgemeine Grundlagen, Menschenbild und Haltung
- » Techniken und Methoden der systemischen Beratung
- » Diagnostik und Prozessanalyse
- » Umgang mit Emotionen, Bindungsstile, Affektregulation
- » Traumapädagogik, Basiswissen
- » Teilarbeit: innere Familie, inneres Team usw.
- » Ressourcenorientierte Selbsterfahrung

### Aufbaukurs „Systemische Beratung“

Die Inhalte des Grundkurses werden spezifiziert und auf unterschiedliche Arbeitsfelder und Problemstellungen übertragen. Die Vertiefung systemischer Methoden und die Erweiterung der Methodenkompetenz stehen im Blickpunkt.

Ziel ist die Herausbildung der „eigenen Beraterpersönlichkeit“, auf der Grundlage einer methodischen Vielfalt, vertiefter Eigenreflexion und der adäquaten Analyse von prozessualen Strukturen bzw. familialen Dynamiken.

### Themen im Überblick

- » Arbeit mit größeren Systemen
- » Teilarbeit II
- » Gewalt in Familien und anderen Systemen
- » Gewalt und neue Medien
- » Psychische Störungen: Diagnostik, Depression, Sucht, ...
- » Psychisch kranke Eltern
- » Abschied und Trauer
- » Suizid
- » Konstruktive Mitgestaltung von Organisationsprozessen
- » Vertiefende Selbsterfahrung

### Zertifikate

Am Ende der Fortbildung wird ausführlich der gesamte Inhalt der Fortbildung, die einzelnen Fortbildungseinheiten, der Anteil von Selbsterfahrung, Supervision, Praxis und Theorie bescheinigt.

### Kosten

Die in den Ausschreibungsprogrammen angegebenen Preise sind endgültig.

Grundkurs 2100.- € / Aufbaukurs 2100.- €

**Gesamtkosten: 4200.- € - jeweils in 12 / 24 Raten à 175.- €**

Sie enthalten die Kosten für alle verpflichtenden Seminarteile, Supervisions- und Selbsterfahrungsteile. In ihnen ist Seminar-material, Kopien usw. enthalten, ebenso das Trainerhonorar. Die Preise bleiben über die gesamte Fortbildung hinweg stabil. Über alle bezahlten Beiträge erhalten die TeilnehmerInnen eine Bescheinigung.

Nicht enthalten sind Zusatzkosten die durch Anreise, Übernachtung und Verpflegung entstehen, da wir hinsichtlich dessen auch kein Angebot machen.

Nutzen Sie daher bitte die Vorgespräche, um zu klären, ob Ihr persönliches Ziel ist, als BeraterIn oder TherapeutIn tätig zu werden!

## Termine Grundkurs 2019 / 2020

jeweils **Montag 14.00 Uhr – 19.00 Uhr**

Ausnahme **SE zweitägig von 10.00 Uhr – 19.00 Uhr**

B1	11. März 2019
B2	18. März 2019
B3	25. März 2019
B4	1. April 2019
B5	8. April 2019
B6	29. April 2019
B7	6. Mai 2019
B8	13. Mai 2019
B9	20. Mai 2019
B10	27. Mai 2019
B11	24. Juni 2019
B12	1. Juli 2019
B13	8. Juli 2019
B14	15. Juli 2019
<b>SE</b>	19. und 20. Juli 2019
B15	22. Juli 2019
B16	16. September 2019
B17	23. September 2019
B18	30. September 2019
B19	7. Oktober 2019
B20	14. Oktober 2019
B21	4. November 2019
B22	11. November 2019
B23	18. November 2019
B24	25. November 2019
B25	2. Dezember 2019
B26	9. Dezember 2019
B27	16. Dezember 2019
B28	13. Januar 2020
B29	20. Januar 2020
B30	27. Januar 2020

Für Fensterbriefumschläge, Seite an den gestrichelten  
Linien ausschneiden oder falten

Institut für systemische  
Therapie und Traumatherapie  
Psychotherapeutische Praxis  
Breitenbach / Requardt  
Lindenfelsstraße 35  
70327 Stuttgart

## Anforderung von Anmeldeunterlagen

### Systemische Beratung

Bitte senden Sie mir verbindliche Anmeldeunterlagen an

folgende Adresse

Email



-> Direktlink

---

Name und Vorname

---

Straße und Hausnummer

---

PLZ und Wohnort

---

Telefon (optional)

---

Email

Ich bin Mitglied der LÄK (Landesärztekammer) oder der  
LPK (Landes-Psychotherapeutenkammer) und approbiert.

Widerspruch und AGB – <https://www.villa-lindenfels.de/agb>  
DSGVO – <https://www.villa-lindenfels.de/datenschutz>